



B-Junioren Saison 2017/2018

JFV FUN B-Junioren Landesklasse Süd

SpG Wildau/Miersdorf/Zeuthen 0 : 1 B-Junioren am: 29.04.18

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Lenz Oskar					80			0.0
2	Schmidt Jeremy					80			0.0
5	Sanneh Ousainey					80			0.0
6	Neumann Pascal					80			0.0
7	Henze Eric					80			0.0
8	Geppert Timo					80			0.0
9	Brandt Alexander		1			80			0.0
10	Härtel Max					80			0.0
12	Lanzke Mika					80			0.0
11	Astramowicz Dominik					52		1	0.0
17	Schulz Tom					80			0.0
15	Riedel Oliver					1	1		0.0
14	Sitasz Jakob					27	1	1	0.0
16	Passeck Kay					0			0.0

Spielbericht

Gegen die Spielgemeinschaft hatte man in Wildau etwas gut zu machen. Zu bitter stößt die Heimmiederlage noch heute auf. Bei sonnigen 23° startete die Fußballunion wie die Feuerwehr. Von Eric Henze gut bedient vergab Dominik Astramowicz von halb links um haaresbreite. Auch Max Härtel patzte freistehend vom Tor. Gut das Alex Brandt wieder in die Spur gefunden hat und das Anspiel von Dominik Astramowicz aus Nahdistanz ins kurze Eck wuchtete. Max Härtel vergab nur wenig später den Big Point zum 0:2. So sah der geneigte Beobachter bis zur 20. Minute eine sehenswerte Vorstellung des JFV. Danach ließ man sich, ohne das Spiel aus der Hand zu geben, wieder auf hohe Bälle ein und verlor nach und nach die Struktur. So wurde das Spiel immer körperbetonter ohne jedoch ins Geholze abzudriften. Die Halbzeitpause wurde dann noch einmahl genutzt um die taktische Linie nochmals zu verinnerlichen. Hier und da schaffte es der JFV auch mal das Spiel zu beruhigen und in Ansätzen zu zeigen wozu man in der Lage ist. Allerdings musste man bei Standarts stets auf der Hut sein. Weil die Abwehr phasenweise zu tief stand kam die Fußballunion im Mittelfeld nicht mehr so zum Zuge und so musste ein ums andere Mal das gute Stellungsspiel von Eric Henze und Ousainey Sanneh den "tötlichen Pass" verhindern. Trotzdem setzte der Gastgeber in der 3. und 4. Minute ein Achtungszeichen, welches auch verstanden wurde. So mussten die Wildauer in der 58. Minute eine Strafraumaktion durch Ousainey Sanneh von der Linie kratzen und auch nach Ecke fehlte bei Timo Geppert's Kopfball nicht viel. Auch Jakob Sitasz Möglichkeit, nur wenig später, hätte die Vorentscheidung bedeuten können. Danach bliesen die Hausherrn allerdings zur Schlussoffensive. Obwohl nur einmahl zwingend gefährlich, machten sie es nochmal spannend. Sodass die sieben Minuten Nachspielzeit (durch längere Unterbrechungen auch gerechtfertigt) noch einmal volle Konzentration erforderten. Unter dem Strich landete der JFV einen verdienten Sieg der mit einer taktisch besseren Disziplin wesentlich entspannter hätte ausfallen können. Mit weniger Kampf und mehr Spiel wäre der Sieg sicherlich höher ausgegangen. Ohne den nötigen Siegeswillen, den man allen Spielern bestätigen kann, hätte man auch Punkte einbüßen können. GG